# Ein fester Bestandteil des Dorflebens

Hünenberg Am Samstag fand der 34. Hünenberger Velotag statt. Ein attraktives Programm mit verschiedensten **Highlights und gutem Wetter** sorgte einmal mehr für eine gute Ausgangslage.

RAHEL HEGGLIN

Die Meteorologen kündigten einen durchzogenen Samstag an, doch der Wettergott blieb barmherzig und liess es nicht regnen. «Nasse Strassen sind gefährlich beim Velorennen. Da kann man schnell ausrutschen», warnte OK-Leiter Daniel Zimmermann. Glücklicherweise blieb das diesiährige «Race of the Unicorns» von Unfällen verschont. Allgemein gab es beim Hünenberger Velotag noch nie einen ernsthaften Unfall. «Die Sicherheit bei diesem Anlass ist uns wichtig, deshalb haben wir vor fünf Jahren das ganze Konzept überarbeitet.»

### Heikle Kurven entschärft

Anlässlich des 30. Velotages wurde 2013 das neue Konzept «Race of the Unicorns» lanciert. Der neue Anlass sollte sicherer, attraktiver aber auch grösser werden. Es war klar, dass das bestehende Konzept Anpassungen benötigte. «Damals führte die Rennstrecke mitten durch das Festgelände und hatte heikle Kurven drin», erinnert sich Zimmermann. So entschied man. die beiden Aktivitäten voneinander zu trennen und das Rennen über die Chamerstrasse, hoch zum Maihölzliwald und zurück über die Zentrumstrasse wieder auf die Chamerstrasse zu verlegen. Um die Chamerstrasse während dem Rennbetrieb zu sperren, muss der Veloclub alle Jahre eine Bewilligung vom Kanton einholen, «Das brauchte



Der EVZ-Spieler Robin Gassmann pfiff den Startschuss zum Bobby-Car- und Laufrad-Rennen.

Fotos: rah / zVq

die ersten beiden Jahre viel Überzeugungsarbeit. Mittlerweile haben wir bewiesen, dass diese Route für alle das Beste ist und es keine Komplikationen mit dem Verkehr gibt.»

## Grosszügiger Anlass

Der Velotag gehört für viele Hünenberger Familien zum festen Bestandteil ihres Dorflebens. Auch die Kinder sind hell begeistert und hoch motiviert dabei. Was das Rezept dieses Erfolges ist, kann niemand genau sagen. Einerseits liegt es daran, dass die Gemeinde sich sehr für den Velotag engagiert, andererseits kann es auch daran liegen, dass die Teilnahme am Velotag für alle gratis ist und die Kinder reichlich beschenkt werden. Das Highlight sind ganz klar die Medaillen, die jedes Kind bekommt, egal welchen Rang es belegt. Zudem darf sich jeder, der mitgefahren ist, am Gabentisch etwas aussuchen und sich mit einem Getränk, einer Wurst oder Pommes Frites stärken.

## Programm neben dem Rennbetrieb

Jedes Jahr möchten die Veranstalter auch ein Rahmenprogramm bieten, das die Besucher abseits des Rennens unterhält und vielleicht dem einen oder anderen Kind eine neue Sportart zeigt. In diesem Jahr führte der ATB Baar mit sieben Nachwuchs-Athletinnen eine Artistik auf ihren Kunsträdern auf, die Ästhetik, Perfektion und Rhythmik miteinander verband.

Für Ansturm sorgte auch EVZ-Verteidiger Robin Grossmann, der sich Zeit für Autogramme, Interviews und Fotos nahm. Seine Hauptaufgabe war, den Startschuss für das Bobby-Car- und Laufrad-Rennen zu geben. Bei dieser Kategorie hat es oft die meisten Zuschauer.

## Reibungsloser Ablauf dank vielen Helfern

Auch in diesem Jahr ging das «Race of the Unicorns - der Hünenberger Velotag» wieder rund über die Bühne, mit vielen tollen Ereignissen und Eindrücken. «Über 70 freiwillige Helfer sorgten dafür, dass dieser Anlass so wunderbar durchgeführt werden kann und am Schluss alle zufrieden sind», freut sich Zimmermann. Die Helfer sind vorwiegend Mitglieder des Veloclubs Hünenberg, welche von Freunden und Angehörigen unterstützt werden. Sie übernehmen Aufgaben als Vorfahrer, Nachfahrer und Streckenposten bei den Rennen, helfen beim Auf- und Abbau, als Speaker, beim Startnummern herausgeben oder -zurücknehmen oder unterstützen in der Festwirtschaft im Service oder Buffet.

## 2018: Jubiläumsjahr

Im nächsten Jahr feiert der Veloclub Hünenberg sein 40-jähriges Vereins Jubiläum und 35 Jahre Hünenberger Velotag. Man darf schon jetzt gespannt sein, was für Highlights am Samstag 26. Mai 2018 geboten werden.



In der Kategorie «Vorschulalter mit Velo» gab es über 40 Teilnehmer.